

I) LIMBA GERMANA

Lesen Sie folgenden Text aufmerksam durch und lösen Sie die Aufträge.

Rotkäppchen in Jugendsprache

Es war einmal 1 nice Mädchen, was Rotkäppchen genannt wurde, weil sie immer mit ner sytlichen roten Samtmütze rumlief, die ihre Großmutter ihr mal verpasst hatte.

Als sie gerade in ihrem Zimmer chillte, sagt ihre Muddern: „Yo Rotkäppchen, geh mal bitte zu Omma, hab jetzt echt kein Bock zu der ollen rüber zu fahren. Ein Sixpack und ein Big Mac sind im Korb, die soll vor ihrem Abgang nochmal was gutes kriegen.“

Nett wie Rotkäppchen war, holte sie sich ihr Fahrrad und cruiste los, mit dem Satz ihrer Mutter im Ohr: „Lass dich bloß nicht dumm von der Seite anquatschen!“

Da stand auf einmal der Wolf vor ihr.

„Ey yo schnegge, ganz allein unterwegs?“

Rotkäppchen verdrehte nur die Augen, aber er stellte sich ihr in den Weg.

„Wo willst du hin?“

„Zu meiner Großmutter.“

Ohne lang zu warten lief der Wolf los in Richtung Großmutter, die er kurzerhand verschlang und sich ihre Klamotten anzog.

Er schmiss sich gerade aufs Bett, als Rotkäppchen mit den Worten: „Yo Großmuddern, was geht, Rotkäppchen is in the hood“ reinkam.

„Ach du Scheiße, wie siehst du denn aus? Wieso hast du so große Ohren?“

„Gibt nen besseren Sound.“

„Und was starrst du mich mit so riesigen Augen an?“

„So kann ich alles besser auschecken.“

„Und wieso hast du so große Hände?“

„Alter chill mal, hast du irgendein Problem mit mir?“

Bevor Rotkäppchen checkte, dass der Wolf sie gerade voll verarscht hat, hatte er sie schon verschlungen.

Doch die beiden (Großmutter & Rotkäppchen) hatten Glück, denn der Jäger hat alles mitbekommen. Klatsch und Tratsch wurde im Wald immer schnell verbreitet. Er schnitt den Wolf auf, rettete die Großmutter und Rotkäppchen und ließ den Wolf draufgehen. Die Omma erholte sich und der Jäger und Rotkäppchen machten den Wald unsicher.

(Quelle: <https://fichtenblatt.de/?p=659>)

1) Analysieren Sie das Wort *Rotkäppchen* lexikalisch, indem Sie folgende Aspekte berücksichtigten (1.5 p.):

- Erklären Sie die Wortbildungsart, teilen Sie in Morpheme ein und bestimmen Sie diese.
- Bilden Sie ein komparatives Phrasem und eine Ableitung mit dem Bestimmungswort.

2) Beschreiben Sie die Valenz des Verbs (Valenzklasse, Ergänzungen) im Satzgefüge (1,5 p.): *Es war einmal 1 nice Mädchen, was Rotkäppchen genannt wurde, weil sie immer mit ner sytlichen roten Samtmütze rumlief, die ihre Großmutter ihr mal verpasst hatte.*

3) Geben Sie 5 Beispiele von Anglizismen im Text und erläutern Sie ihre Bedeutung (1,5 p.).

II) LITERATURA GERMANA

1. Analysieren Sie den vorliegenden Text! (2 Punkte)

2. Welcher literarischen Strömung lässt sich das Gedicht zuordnen? Nennen Sie einige Grundmerkmale dieser Strömung! (1 Punkt)

3. Geben Sie ein Beispiel für eine Parataxe aus dem Text an! Welche Wirkung könnte diese auf den Leser haben? (1,5 Punkte)

Alfred Lichtenstein: Die Stadt (1913)

Ein weißer Vogel ist der große Himmel.
Hart unter ihn geduckt stiert eine Stadt.
Die Häuser sind halbtote alte Leute.

Griesgrämig glotzt ein dünner Droschkenschimmel
Und Winde, magre Hunde, rennen matt.
An scharfen Ecken quietschen ihre Häute.

In einer Straße stöhnt ein Irrer: Du, ach, du –
Wenn ich dich endlich, o Geliebte, fände...
Ein Haufen um ihn staunt und grinst voll Spott.

Drei kleine Menschen spielen Blindekuh –
Auf alles legt die grauen Puderhände
Der Nachmittag, ein sanft verweinter Gott.

Tematică și bibliografie LIMBA SI LITERATURA GERMANA

Licență – Sesiunea iulie 2026; Sesiunea februarie 2027

Phonetik

Linke, Angelika; Nussbaumer, Markus; Portmann, Paul (2004): *Studienbuch Linguistik*. 5. Erweiterte Auflage. Niemeyer: 461-498.

Lexikologie

Römer, Christine / Matzke, Brigitte: *Der deutsche Wortschatz. Struktur, Regeln und Merkmale*. Tübingen: Narr 2010.

Textlinguistik

Fandrych, Christian; Thurmaier, Maria (2011): *Textensorten im Deutschen. Textlinguistische Analysen aus sprachdidaktischer Sicht*. Stauffenburg: 1-34.

Morphologie

Boettcher, Wolfgang: *Grammatik verstehen. Band 1: Wort. Band 2: Einfacher Satz. Band 3: Komplexer Satz*. Tübingen: Max Niemeyer 2009.

Rug, Wolfgang – Tomaszewski, Andreas: *Grammatik mit Sinn und Verstand*. Stuttgart: Klett 2006.

Syntax

Boettcher, Wolfgang: *Grammatik verstehen. Band 1: Wort. Band 2: Einfacher Satz. Band 3: Komplexer Satz*. Tübingen: Max Niemeyer 2009.

Rug, Wolfgang – Tomaszewski, Andreas: *Grammatik mit Sinn und Verstand*. Stuttgart: Klett 2006.

Valenztheorie

Codarcea, Emilia (2014): *Germanistische Valenztheorie*. Cluj-Napoca: Casa Cartii de Stiinta.

Soziolinguistik

Codarcea, Emilia (2015): *Germanistische Soziolinguistik*. Cluj Napoca: Casa Cartii de Stiinta.

Iluminismus, Sturm&Drang

Primärliteratur

Gellert, Christian Fürchtegott: *Die zärtlichen Schwestern*. Hrsg. v. Horst Steinmetz. Stuttgart: Reclam. 1998.

Lenz, Jakob Michael Reinhold: *Die Soldaten*. Hrsg. v. Herbert Krämer. Stuttgart: Reclam: 1997.

Lessing, Gotthold Ephraim: *Emilia Galotti*. Stuttgart: Reclam. 1986.

Schiller, Friedrich: *Kabale und Liebe*. Stuttgart: Reclam. 1993.

Sekundärliteratur

Portal Goethezeit (Sturm und Drang) online: www.goethezeitportal.de

Lernplattform Zeit Online

<https://blog.zeit.de/schueler/2012/04/27/thema-literatur-der-aufklarung/>

Klassik und Romantik

Primärliteratur

Chamisso, Adalbert von: *Peter Schlemihls wundersame Geschichte*. Stuttgart: Reclam. 1986.

Eichendorff, Joseph von: *Aus dem Leben eines Taugenichts*. Stuttgart: Reclam. 1986.

Goethe, Johann Wolfgang von: *Faust I*. Stuttgart: Reclam. 1986.

Goethe, Johann Wolfgang von: *Iphigenie auf Tauris*. Stuttgart: Reclam. 1986. Hoffmann

Novalis: Hyazinth und Rosenblüt. In: *Die schönsten Märchen deutscher Romantiker*. Hg. v. Manfred Kluge. München: Heyne. 1986.

Tieck, Ludwig: *Der blonde Eckbert*. Stuttgart: Reclam. 1986.

Sekundärliteratur

Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online:

<http://li-go.de/definitionsansicht/ligostart.html>

Portal Goethezeit (Klassik, Romantik) online: www.goethezeitportal.de

Borchmeyer, Dieter: *Goethe. Schnellkurs*. Köln: DuMont Literatur und Kunst. 2005.
(online zugänglich durch das Portal Goethezeit)

Naturalismus und Jahrhundertwende

Primärliteratur

Gerhart Hauptmann: *Bahnwärter Thiel*

Rainer Maria Rilke: *Die Neuen Gedichte I*

Rainer Maria Rilke: *Die Neuen Gedichte II*

Stefan George: *Der Teppich des Lebens*

Arthur Schnitzler: *Traumnovelle*

Sekundärliteratur

Literatur der Jahrhundertwende

link: <https://www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za874/homepage/jahrhundertw.htm>

Der Naturalismus

link: <https://www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za874/homepage/naturalismus.htm>

Moderne

Primärliteratur

Gedichte des Expressionismus (Alfred Lichtenstein, Jakob van Hoddis, Gottfried Benn, Georg Heym, Paul Boldt, Else Lasker-Schüler)

Georg Trakl: *Grodek*

Franz Kafka: *Der Prozess*

Thomas Mann: *Der Tod in Venedig*

Hermann Hesse: *Der Steppenwolf*

Sekundärliteratur

Literatur des Expressionismus

In: <https://www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za874/homepage/expressionismus.htm>

Sanjosé, Axel: Von der Jahrhundertwende bis 1933

In: <https://www.xlibris.de/Epochen/Jahrhundertwende%20bis%201933>

Deutsche Literatur nach 1945

Primärliteratur

Günter Eich: *Inventur, Latrine*

Hans Bender: *Heimkehr*

Heinrich Böll: *Wanderer kommst du nach Spa...*

Wolfgang Borchert: *Die Küchenuhr*

Paul Celan: *Todesfuge*

Sekundärliteratur

Aus Politik und Zeitgeschichte. Gruppe 47. Nr. 25/2007

link: <https://www.bpb.de/apuz/30408/gruppe-47>

Ulrich Dittmann, Trümmerliteratur. Publicat la 03.05.2016; in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: <https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Trümmerliteratur>> (1.05.2020)